

Samuel Scheidt, *Tabulatura nova*, Hamburg 1624, An die Organisten¹

An die Organisten

Diese Magnificat und Hymnos/ wie auch in meinem 1. und 2. theil etzliche Psalmen zu finden/ kan ein jeder Organist welcher ein Orgel mit 2. Clavier und Pedal hat/ [spielen.] sie sein im Discant oder Tenor absonderlich auff den Rückposetif mit einer scharffen Stimme (den Choral desto deutlicher zuvernehmen) [zu] spielen. Ist es ein Bicinium und der Choral im Discant/ so spielet man den Choral mit der Rechten Hand auff dem OberClavir oder Werck/ und mit der Lincken Handt die 2. Partes auf dem Rückposetif. Ist der Choral im Discant mit 4. Parteien/ so spielet man den Choral auff dem Rückposetif mit der rechten Handt/ den Alt & Tenor auff dem OberClavir oder Werck mit der Lincken Handt/ unnd den Baß mit dem Pedal. Ist der Choral im Tenor/ so spielet man den Choral auff dem Rückposetif mit der Lincken handt und die andern Parteien auff dem OberClavir oder Werck mit der rechten Handt/ den Baß mit dem Pedal.

Den ALT kan man auch absonderlich spielen mit 4. Partein auff dem Rückposetif/ aber man muß den Discant auff dem OberClavir nehmen mit der Rechten Handt/ den Tenor und Baß auff dem Pedal zugleich 2. stimmen/ aber es muß sonderlich darzu Componirt sein/ das der Tenor nicht höher als c' den[n] man das d' auff den Pedalen selden findet und [daß sie] auch nicht weit von einander [ge]setzet [sind]/ nur ein 8. oder 5. oder 3. den[n] man solches sonst mit den Füßen nicht wol erspannen kan.

(N B.)

Aber diese Manier/ ist die schönste unnd zum aller bequemsten zu thun/ den Alt auff dem Pedal zu spielen/ der Handtgrieff und Vorthail aber/ ist an den Registern und Stimwerck in der Orgel/ das man dieselben wol zu disponiren weiß/ von 4. und 8. Ton. 8. Fuß Ton muß stets auff den Posetif sein. Und 4. Fuß Ton im Pedal.

Exempel den Choral auff dem Pedal zu spielen.

Diese 3 Stimmen/ als CANTUS, TENOR, BASSUS, werden auff den Rückposetif gespielet [mit] einer Stimme von 8. Fuß Ton. etc.

ALTUS auff den Pedal wirdt gespielet mit einer Stimme von 4. Fuß Ton.

Stimmen von 4. Fuß Thon im Pedal scharff.

(4. Fuß Octaf Zimmel.)(4. Fuß Gedackt Zimmel.)(Cornet Baß 4. Fuß) und dergleichen/ etc.
Wenn solche 4 Füssige Stimmen gezogen werden/ so kömpt der Alt recht in seinen Thon.

Etliche Register oder Stimwerck zuziehen wenn man einen Choral auff

2. Clavir spielen will/ solchen deutlich zuvernehmen.

Im Werck

Grob Gedact 8. Fuß Ton.

Klein Gedact 4. Fuß Thon.

Diese beiden zusammen.

Oder Principal allein von 8. Fuß Thon und andere Stimmen mehr nach eines jeden gefallen.

¹ Faksimile: Samuel Scheidt, Werke Bd. VII, hg. von Christhard Mahrenholz, Hamburg: Ugrino Verlag 1954.

Im Rückpositif scharffe Stimme den Choral deutlich zuvernehmen.

Quintadehn oder Gedact 8. Fuß Thon / Klein Gedact oder Principal 4. Fuß Thon / Mixtur und Zimmel oder super octaf, diese Stimmen zusammen, oder andere nach eines jeden gefallen.

Im Pedal den Choral deutlich zuvernehmen.

Untersatz 16. Fuß Thon. Posaunen Baß 8 oder 16. Fuß Thon / Dulcian Baß / 8. oder 16. Fuß Schalmei/ Trommete/ BaurFlöte/ Cornet: und andere welche [sich] in kleinen und grossen Orgeln genugsam finden. Welches ich jedoch nur allein denen zugefallen wil gesetzt haben/ welche solche Manier noch nicht kundig/ und gleichwol beliebung daran haben möchten/ andern Fürnemen und verstendigen Organisten [will ich] solches nach ihrem Humor zu dirigiren heimgestellt sein lassen. Vale.

Publiziert auf: <http://www.walcker-stiftung.de/Orgelregistrierung.html>